

• Bote aus Bulgarien • Buchlesung mit Thomas Frahm •



Lesung mit dem Autor Thomas Frahm

Bote aus Bulgarien

Roman

327 S., Hardcover mit Schutzumschlag, 24,90 €

ISBN 978-3-929634-83-9

CHORA Verlag, Duisburg 2018

www.choraverlag.de

Rezensionsexemplare können unter Angabe des Mediums oder einer Ablichtung des Presseausweises angefordert werden bei: presse@bod.de

Thomas Frahm, geboren 1961 in Duisburg, lebt seit 2000 in Sofia und Duisburg. Als Journalist und Publizist hat er sich mit Bulgariens Geschichte, Kultur und Politik befasst, bevor er als Übersetzer der Romane Vladimir Zarevs bekannt wurde. Mit dem CHORA Verlag möchte er kompakt und aus erster Hand über Bulgarien informieren.

Das Buch

Kann es sein, dass man erst in die Fremde gehen und dort in einer Art innerer Notwehr leben muss, um Heimat zu entdecken? Nicht als Idylle, sondern als Ort, an dem das eigene Leben statt-finden und eine Geschichte bekommen kann? Georg Hensler versucht es mit Bulgarien. Dort wird er mit fruchtbaren Zumutungen so reich bedacht, dass er nicht nur in Geschichten hinein gerät, sondern sogar davon zu erzählen lernt.

Inhalt

Georg studiert endlos herum. Das gefällt weder ihm noch seiner Mutter, die ihn allein groß gezogen hat und hoffte, aus ihm würde einmal etwas Besseres werden. Sein Leben gestalten? Gern, aber wie? Und wo genau liegt es, dieses verflixte Leben?

Da lernt er in einem Seminar Georgi kennen, den Sohn bulgarischer Einwanderer. Obwohl Georg entschlossen und willensschwach ist, Georgi hingegen zielstrebig und realistisch, leiden beide darunter, dass ihr Leben keine Geschichten abwirft, und das im Tu-was-du-willst-Deutschland der 1990er Jahre. Georgis Vater hingegen, der weder Freiheit noch Individualismus kannte, weiß atemberaubende Geschichten zu erzählen. Warum ist das so?

Eines Tages schlägt Georgi vor, nach Bulgarien zu gehen, um es herauszufinden. Gesagt, getan! Georg muss bald allein klarkommen. Zwar hilft Georgi ihm bei amtlichen Dingen; zwar schafft er einen Einstieg als Journalist; aber die bulgarischen Verhältnisse und die undefinierbare Beziehung zu Georgis Cousine Gergina zwingen ihn, sein Leben endlich in die Hand zu nehmen.

Das hofft auch seine Mutter, die sich in Gerginas Charakter und ihren Nöten als allein erziehender Mutter wiedererkennt! Sie glaubt bald, doch noch eine wahre Freundin gefunden zu haben. Georg steht auf einmal in der Pflicht: Er ist ihr Bote aus Bulgarien.



<http://dbg-dresden.com/>

Buchlesung mit Thomas Frahm am 25.09.2018 um 19 Uhr im Erich Kästner Museum

Eine Veranstaltung der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft Dresden e.V.